

01. April 2020

Stellungnahme von Dr. Schumacher zur COVID-19-Pandemie

Die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus hat die gesamte Welt in einen Ausnahmezustand versetzt. Jetzt kommt es entscheidend darauf an, dass sich jeder Einzelne verantwortungsvoll verhält und dazu beiträgt, die Ausbreitung des Virus zu stoppen.

Als Hersteller von Desinfektionsmitteln sehen wir uns in der Verantwortung, eine ausreichende Versorgung des Gesundheitswesens mit wirksamen Produkten zu gewährleisten, indem wir unsere Betriebsfähigkeit erhalten. Damit untrennbar verbunden ist der Schutz unserer Mitarbeiter.

Versorgung von Gesundheitseinrichtungen sicherstellen

Unsere absolute Priorität bei der Versorgung des Marktes mit Desinfektionsmitteln gilt den Mitarbeitern in Gesundheitseinrichtungen, die in der Corona-Pandemie lebenswichtige Aufgaben erfüllen. Seit einem Monat beliefern wir deshalb ausschließlich Kliniken, Alten- und Pflegeheime sowie niedergelassene Arztpraxen. Auch müssen alle Patienten, nicht nur diejenigen, die an COVID-19 erkrankt sind, weiterhin auf einen umfassenden Infektionsschutz vertrauen können. Deshalb ist es uns so wichtig, dass in Gesundheitseinrichtungen Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen, die nicht nur zur Bekämpfung des neuartigen Corona-Virus SARS-CoV-2 geeignet sind, sondern darüber hinaus auch über eine schnelle und umfassende Wirksamkeit gegen andere Krankheitserreger verfügen. Zudem sollten die eingesetzten Händedesinfektionsmittel besonders hautverträglich sein, um Hautirritationen bei Pflegepersonal und Ärzten zu vermeiden.

Ausbau der Produktionskapazitäten

Um die Versorgung der Gesundheitseinrichtungen mit wirksamen Desinfektionsmitteln weiterhin sicherzustellen, haben wir bereits im Februar unsere Produktionskapazitäten durch Wochenendarbeit und den Einsatz zusätzlicher Maschinen erweitert. Dadurch gelang es uns, die Herstellung von Desinfektionsmitteln auf ca. 250% zu steigern. Ein besonderer Fokus lag hierbei auf der Produktion von Händedesinfektionsmitteln. Mit dem neu eingeführten Drei-Schicht-Modell mit durchgehender Produktion an 6 Tagen intensivieren wir unsere Anstrengungen nochmals, um unsere Produktionsmöglichkeiten weiter auszubauen und somit auf die erhöhten Bedarfe reagieren zu können.

Schutz aller Mitarbeiter gewährleisten

Ermöglicht wurde die Erhöhung der Produktionsmengen durch das außerordentliche Engagement der Mitarbeiter von Dr. Schumacher. Deren Sicherheit und Gesundheit bestmöglich zu schützen, ist für uns existenziell wichtig. Daher haben wir zahlreiche präventive Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz unserer Belegschaft etabliert, wie z.B. die Einführung zusätzlicher Hygienemaßnahmen und Verhaltensregeln, die Einstellung von Reisetätigkeiten und die Anweisung von Home-Office Tätigkeit und räumliche Entzerrung von Mitarbeitern, deren Anwesenheit nicht verzichtbar ist.

Der anlässlich dieser Pandemie geschaffene Krisenstab nimmt tagesaktuell Risikobewertungen vor und sorgt für eine effiziente Koordinierung aller erforderlichen Aktivitäten.

*Wir schützen
Ihre Gesundheit.*



Dr. Schumacher

Verfügbarkeit der Rohstoffe sichern

Gleichzeitig stehen wir in engem Austausch mit Lieferanten, Behörden, Verbänden und dem Bundesministerium für Gesundheit, um die Verfügbarkeit der Rohstoffe auch für die kommenden Monate zu sichern. Insbesondere bei den Alkoholen Ethanol und Isopropanol, die für die Herstellung von Desinfektionsmitteln wichtig sind, gibt es am Markt aktuell Engpässe. Hier besteht dringender Handlungsbedarf seitens politisch Verantwortlicher.

Solidarisches Miteinander und verantwortungsvolles Handeln sind das Gebot der Stunde. Wir sind fest davon überzeugt, dass es uns gemeinsam gelingen wird, den Ausnahmezustand zu bewältigen und zu überstehen.